

Anwesende

Teilnehmer	Anwesenheit		Anwesenheit
Christophe Anton	✓	Josée Lorsché	✓
Felipe Antunes	-	Karin Meyer-Primm	✓
Gilles Biver	-	Jérôme Morbé	✓
José Dias Pereira de Almeida	✓	Pascale Prince	✓
Pascal Dussausaye	✓	Bruno Renders	✓
Nadine Grein	✓	Marie Schmid-Laffineur	-
Hugo Heleno Rolo	✓	Josy Sondag	-
Nicolas Hirsch	✓	Michel Waringo	-
Duan Hua	-	Cécile Wiese	-
Patrick Hutmacher	-	Paul Weins	✓
Michel Jost	✓	Patrick Zeches	-
Carole Kass	-	Paul Weber	✓
Patrick Kohn	-		

✓ anwesend - nicht anwesend

Angesehene oder verteilte Dokumente

230703 Klimateam 2.Präsentation.pdf

1. „Réckbléck op de Klima- an Umweltforum 2023 an op d’Bedelegung un der Aktioun Grouss Botz“

Es wurde ein kurzer Rückblick auf das „Klima- an Umweltforum“, die Durchführung sowie die erarbeiteten Ideen gegeben.

Hervorzuheben ist u.a., dass die sehr erfolgreiche Veranstaltung als „Green Event“ durchgeführt wurde und dass dieses nicht die erste so ausgezeichnete Veranstaltung in diesem Jahr ist (Tag am Bësch, Grouss Botz, Naturpakttag, Seminartag Naturpakt, demnächst „Journée du développement durable pour enfants et jeunes“). In der Gemeinde liegt inzwischen ein großes Knowhow diesbezüglich vor und es wäre gut, wenn auch Vereine ihre Veranstaltungen entsprechend durchführen würden. Insbesondere auch die Subsidien (Staat, Fond Nova Naturstrom, Gemeinde) sind interessant für Vereine. Für Unternehmen steht das Format „Green Business Event“ zur Verfügung.

Nächste Schritte „Klima- an Umweltforum“:

1. weitere Ausarbeitung der Ideen
2. Diskussion und Entscheidung seitens der Politik,
3. Aufnahme in das Aktivitätenprogramm
4. Umsetzung (mit Hilfe des Klimateams?)

Insbesondere die Nachsortierung der gesammelten Abfallmengen beim „Grouss Botz“ durch einzelne Vertreter des Klimateams war sehr erfolgreich. Insgesamt 56% der Abfallmengen konnten dem Recycling zugeführt werden. (wetterbedingt wäre sogar der Recyclinganteil vermutlich höher, da der Restmüllanteil vom Regen durchweicht war). Organisatorisch ist für das nächste Mal zu überlegen, ob eine gewisse Vorsortierung durch die Müllsammelteams in Restabfall- und noch zu verwertender

Abfall sinnvoll ist. Auch zeitlich muss dafür gesorgt werden, dass der Abfall gleichmäßiger zur Nachsortierung kommt und nicht „am Ende alles auf einmal“.

2. „Aktueller Stand am Klimapakt / Informationen zum Goldaudit“

Aufgrund des sehr guten Abschneidens im Audit 12/2022 hat sich die Gemeinde entschieden, direkt das Goldaudit anzustreben, welches am 11.7.2023 stattfinden wird. Das Dossier wurde mit 80,1% in das Auditverfahren eingereicht. Goldaudits sind Audits, die durch internationale Auditoren begleitet werden, es findet auch eine Kalibrierung mit ebenfalls Goldauditerten Gemeinden aller Mitgliedsländer des European Energy Awards statt. Im Rahmen der Vorbereitung des Audits wurden noch zahlreiche Themen abgearbeitet wie z.B. die Verabschiedung der Grundsätze für innovative städtische und ländliche Entwicklung, die Studie zum Sanierungskonzept kommunale Gebäude, die Mitarbeiter-Ideenbox, der Obstkorb für Mitarbeiter (alle 2 Wochen), KliNa-News für Mitarbeiter...

Es wurde angeregt, dass auch mehr über „kleine“ Maßnahmen (z.B. Obstkorb) kommuniziert werden soll, da diese direkt auch eine Anregung z.B. für das ein oder andere Unternehmen darstellen könnte. Alternativ (um auch die Informationsflut für Bürger und Unternehmen einzudämmen) könnte auch eine Liste an kleinen, direkt umsetzbaren (ready to go) Maßnahmen erstellt werden, die an interessierte Unternehmen verteilt werden könnten.

Im Rahmen des Leuchtturmprojektes (Neugestaltung Stadtzentrum) wies Josée darauf hin, dass die zeitliche Umsetzung davon abhängt, wann das CIBETT leer gezogen wird, da dieses für eine neue Parkstruktur abgerissen werden muss. Erst dann kann das Restprojekt starten. Idee: tageweise und straßenweise den Parkraum einschränken und in dieser Zeit für Evenements oder andere Aktivitäten (von vereinen o.ä.) nutzen, um die Einwohner an verändertes Parken zu „gewöhnen“.

Jérôme erläuterte noch einmal, dass alle Dokumente auf der Klimapakt-Seite der Gemeinde im Internet zu finden seien, u.a. auch das Aktivitätenprogramm mit allen zurzeit geplanten Maßnahmen.

3. „Dag vun der nohalteger Entwécklung fir Kanner a Jugendlecher (15.7.23)“

Jérôme stellte die Planung für den Aktionstag für Jugendliche vor. Helfer aus dem Klimateam sind gesucht. Jérôme wird zeitnah eine Mail dazu verschicken.

4. Divers

Karin gab bekannt, dass sie zum 1.9. die energieagence verlassen wird und es ihr aufgrund ihrer neuen Tätigkeit nicht mehr möglich sein wird, als Klimaberaterin in Luxemburg und damit auch für die Gemeinde Bettembourg zu arbeiten. Sie dankte für die sehr gute Zusammenarbeit und hob v.a. das große Engagement in der Gemeinde hervor, den Klimaschutz in allen Bereich voranzutreiben. Als Klimaberaterin in Bettembourg zu arbeiten, habe sehr viel Spaß gemacht.

Josée und Jérôme dankten Karin für ihren unermüdlichen und exemplarischen Einsatz im Klimapakt. Vor allem haben uns Karins Erfahrungen und Knowhow und ihre ansteckende und mitreißende Motivation die letzten 2 Jahre sehr weit im Klimapakt nach vorne gebracht. Dies spiegelte sich auch in den unzähligen internen Arbeitssitzungen sowie Klimateamsitzungen wieder, wo die Zusammenarbeit immer sehr angenehm und äußerst produktiv war.